

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 17. November 2022

Ausgabe Nr. 42 · 36. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Förderverein
Waldschwimmbad
neuer Vorstand
Seite 5



Mit Rammbock
im Sturm
aufs Rathaus
Seite 5



Das TFO-Ensemble
spielt – Verwirrung um
Kunst und Raub
Seite 6



GELBE + KOLLEGEN
Unfallchaden – Gelbe fragen!

WENN ES PASSIERT – Wir lassen Sie nicht allein!
Wir erstellen für Sie Ihr Kfz Haftpflichtgutachten nach einem Unfall mit
neutralem Sachverstand - auch vor Ort!

INGENIEURBÜRO GELBE + KOLLEGEN – Ihr Kfz-Gutachter in Wiesbaden,
Niedernhausen, Kriftel, Bad Camberg-Würges und Geisenheim

Kompetenz seit 70 Jahren

Mainzer Straße 121 • 65189 Wiesbaden • Tel.: 0611 - 77 85 10
Frankfurter Str. 19 - 21 • 65527 Niedernhausen • Tel.: 06127 - 78 00 3



<https://gelbe-kollegen.de>

Autowerkstatt Maag Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage Service
- Jetzt neu: Achsvermessungen 3D nach neuesten Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Lions Club unterstützt die Fußballjugend

Die Aktivitäten der Mitglieder des Niedernhausener Lions Club hatten zur FuGa und zum Weinmarkt Erlöse erwirtschaftet, die sie – in großzügiger Tradition – für einen guten Zweck weitergeben. Dieses Mal hatten sie sich entschieden, die G-Jugend des Fußballvereins SV Niedernhausen mit 12 Funino-Toren auszustatten. Diese Tore sind Kleinfeldtore, auf die mit je 3 Spielern ohne Torwart, Abseits, Elfmeter oder Eckstöße gespielt wird. Ein Tor wird nur innerhalb der Tor-

schusszone erzielt, da das Ziel von Funino das Positionsspiel mit viel Dribbling ist. Von dem Funino-Spiel gibt es ca. 30 Spielvarianten. Das Spielfeld ist auf ein Kleinfeld reduziert, die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Mitglieder des Lions Club übergeben die Tore der Jugend und ihrem Trainer-Team. Der Vorsitzende des SV Niedernhausen, Michael Jung, bedankte sich für das tolle Sponsoring der G-Jugend, die damit nun noch erfolgreicher trainieren können. Eberhard Heyne



Freude bei den Kindern über ihre neuen Tore – auch bei den Gebern, dem Lions Club, dem Trainer-Team und dem Vorstand

Berlinfahrt der 10. Klassen

Die Klassen 10Rb und 10Gb der Theistalschule Niedernhausen wurden von dem Bundestagsabgeordneten Alexander Müller auf eine Fahrt in unsere Bundeshauptstadt Berlin eingeladen. Wir haben uns alle sehr über dieses Angebot gefreut und fuhren am Sonntag, den 9.10., von unserer Schule los. Nach der langen Busfahrt durften wir in das Estrel Hotel in Neukölln einchecken. Am nächsten Tag ging es auch schon mit unserem vielfältigen Programm los. Vormittags machten wir einen Spaziergang zu dem Treptower Park und besichtigten dort das Sowjetische Ehrenmal. Nach dem Mittagessen ging es direkt weiter mit einer Führung in der Gedenkstätte Hohenschönhausen, eine ehemalige Untersuchungshaftanstalt der Stasi. Wir

wurden in kleinen Gruppen zu verschiedenen Bereichen des Geländes geführt und haben viel Neues über die Methoden der Stasi und die Umstände der damaligen Zeit gelernt. Wir waren von diesem Erlebnis alle sehr beeindruckt und geschockt, da uns die schrecklichen Geschichten, die dort passiert sind, sehr nah gegangen sind. Anschließend ging es weiter mit einer Stadtrundfahrt durch Berlin, bei der wir an den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Berlins vorbeifuhren. Am nächsten Tag mussten wir schon früh aufstehen, denn heute durften wir ein Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Alexander Müller führen. Er sprach mit uns über das politische System in Deutschland und berichtete von seiner Arbeit im Sicherheitsaus-

schuss. Im Anschluss stellten wir ihm noch Fragen über Themen, die uns interessierten. Es war sehr interessant einen Einblick in die Arbeit eines Politikers zu bekommen. Nach dem Gespräch sind wir zusammen mit Herrn Müller hoch zur Reichstagskuppel gegangen, wo wir in den Plenarsaal schauen und die Aussicht über Berlin bewundern konnten. Mittags wurde dann die Stadtrundfahrt fortgesetzt, bei der wir viele Ausstiege hatten und so verschiedene Ecken von Berlin erkunden konnten. Einer der letzten Punkte in unserem Programm war die Besichtigung der East-Side-Gallery. Da wir bei der Stadtrundfahrt schon viel über die deutsche Geschichte erfahren hatten, war es spannend nun wirklich echte Stücke der Mauer zu sehen, auf der be-

eindruckende Kunst dargestellt wurde. Damit war nun schon unser letzter Tag in Berlin vorbei und am nächsten Tag reisten wir wieder ab. Die Tage in Berlin haben uns sehr gut gefallen. Wir konnten dank des tollen Programms sehr viel von der Stadt sehen und zahlreiche bleibende Eindrücke gewinnen. Gleichzeitig haben wir noch mehr über die Politik und Geschichte von Deutschland gelernt. Damit wollen wir uns alle ganz herzlich bei dem Abgeordneten Alexander Müller und der Bundespresseagentur für diese Möglichkeit bedanken. Wir konnten auf der Fahrt viele neue Erfahrungen sammeln und hoffen, dass in Zukunft auch noch viele weitere Klassen an dem Programm teilnehmen dürfen. Valerie Thurn, 10Gb



Gruppenbild vor der Reichstagskuppel

Schreiner Seit 1920
HEIZUNG & SANITÄR

VIESSMANN Servicepartner

Schreiner GmbH
Austraße 19
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127-2201
www.schreiner-heizung.de
sanitaer@schreiner-heizung.de



Ein amüsanter Roman

Gemeinsam gegen Einsam

Der VdKNiedernhausen hatte für den letzten Samstagnachmittag zu einer Lesung eingeladen. Die Autorin Sonja von Saldern, die nun seit etwa einem Jahr in Niedernhausen lebt, war mit dem Inhaber des Tuschel-Verlages, Stefan Katgeli – selbst übrigens Autor von Kriminalromanen – gekommen, um aus ihrem Gesellschafts- und Familienroman „Gemeinsam gegen Einsam“ zu lesen. Bereits mit 12 Jahren, so stellte sich Sonja von Saldern vor, habe sie mit dem Schreiben, zunächst mit ihrem Tagebuch, begonnen. Dem folgten in Laufe der Jahre Kurzgeschichten, sie habe Literatur mit einem Abschluss als Master of Arts lit. studiert und als Journalistin 20 Jahre in einem Zeitungsverlag gearbeitet. Nach einem Berufswechsel zu Erzieherin fand sie den Weg zum Schreiben von Erzählungen und Geschichten zurück und legt nun mit diesem Buch ihren ersten großen Roman vor. Verleger Stefan Katgeli hatte sich ursprünglich der Musik gewidmet, konnte aber, wie er schmunzelte, bereits in der Schule schöne Aufsätze schrei-

ben. So ergab sich – neben der Führung seines Verlages – dass er inzwischen mehrere Bücher, hauptsächlich Krimis – geschrieben habe. Beide hätten sich, so erzählen sie, beim Treffen einer Autorengruppe in Eppstein kennengelernt und in ihren Gesprächen angeregt, aus den Kurzgeschichten diese in eine längere Erzählung zu erweitern. Worum geht es in ihrem Buch? Zwei Protagonisten, der wegen Alzheimer zwangspensionierte Siegfried Holländer und der ebenfalls wegen Parkinson nicht mehr als Goldschmied arbeitsfähige Gunther Wagner werden, nachdem sie sich kennengelernt haben, auf der Reise in ihren Unruhestand begleitet. Beide werden als keine Feiglinge vor dem Alter beschrieben und tun sich schließlich – im Wissen, damit ihre Krankheit besser ertragen zu können – in einer Wohngemeinschaft zusammen. Beide sind erklärte Zusammenhänger. Wagner-Fans, lieben den Wein und die Musik. So erleben die 2 Freunde nun – auch weil ihre Familien von deren Entscheidungen nicht gerade begeistert sind

– in ihrer Unternehmungslust so allerlei Konflikte und Abenteuer, die die Autorin lebhaft und doch einfühlsam beschreibt. Handlungsstränge folgen in viel direkter Rede, beleuchten damit die handelnden Personen und erhöhen die Spannung und Erwartungen, was geschehen wird. Mit ihrer farbigen und detaillierten Beschreibung von Menschen und Gegebenheiten und von Sachlichkeit in ihren Erzählfolgen sorgt die Autorin für überaus große Lesefreude. Ihr Stil mit erklärender Schilderung von Attributen kommt der Leichtigkeit beim Lesen und dem Verständnis der – auch oftmals überraschenden – Romaninhalte zugute. Auch – und das ist vielleicht etwas nützlich – mit etwas Lebenshilfe im Hintergrund. Ein Roman auch, wie die Autorin erläutert, für den sie es spannend fand, sich aus weiblicher Sicht in „männliche Verhaltensweisen“ hineinzuversetzen. Das Buch ist ab sofort in der Buchhandlung Sommer, Lenzhahner Weg vorrätig und zu erhalten. Eberhard Heyne

St. Martin zeigt es

Miteinander teilen

Die KiTa St. Josef in der Austraße hatte zu ihrem traditionellen St. Martin-Umzug eingeladen. Zunächst mit einem Gottesdienst in der durch Windlichter erleuchteten Kirche Maria Königin, den Gemeindefreundin Maria Friedrich mit den Kindern in einem St. Martin-Spiel gestaltete. Es wird gezeigt, in welcher großherzigen Art der römische Offizier Martinus an einem armen Bettler nicht etwa vorbeigeht, sondern anhält, seinen Mantel teilt und ihn dem frierenden Menschen umhängt. Die Kinder singen und beten gemeinsam und halten fast ohne Scheu ihr Micro zu den Fürbitten in Text und Lied. Während ihre Laternen gebündelt im Eimer leuchten. Es wurde für die Tafel Idstein gesammelt, getreu dem Vermächtnis von St. Martin, etwas von dem, was man hat, zu teilen.

Draußen wartet der St. Martin (Uwe Probst) schon auf seinem Pferd Antonio, die Ordnungspolizei unterstützt die Feuerwehr, die den Verkehr sichert

und in Teilen absperrt. Aus Idstein ist eine Gruppe Bläser der Idsteiner Big Band gekommen, um den Klassiker bei solchen Gelegenheiten „Laternen, Laterne – Sonne Mond und Sterne“ zu spielen. Viele Eltern, Großeltern, Geschwister und auch Freunde sind gekommen, um den Umzug mit St. Martin über die Straßen durch das Aulal

und zurück in die Austraße mitzugehen. Dort, im Garten der Kita, ist das Martinsfeuer bereits entzündet, heiße Getränke und das Stockbrot zum Rösten bereit. Beieinander stehen, miteinander reden – die Kinder sind ja gut versorgt – und sich etwas am Feuer wärmen. St. Martin hat den Abend mit allen geteilt. Eberhard Heyne



St. Martin vorneweg, die Kette der Laternensicherheit folgt und dann die vielen Kinder mit ihren Lichtern

Rudelsingen auf dem Schäfersberg

Gemeinsames Singen macht Freude. Unter diesem Motto wird ein Rudelsingen für Erwachsene und Kinder am Freitag, dem 2. Dezember um 18 Uhr veranstaltet. Das Event

findet auf dem Parkplatz „Am Schäfersberg“/Ecke „Asternweg“ oberhalb des Schäfersberger Kindergartens statt. Im Anschluss werden Glühwein und heißer Apfelsaft ausgeschenkt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir würden uns über zahlreiche Mitsängerinnen und Mitsänger jeden Alters freuen, sagt der Veranstalter, das Schäfersbergteam e. V.

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Gemeindeverwaltung Niedernhausen vom 24. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 geschlossen/ Einrichtung von Not- bzw. Bereitschaftsdiensten

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass die Gemeindeverwaltung Niedernhausen „zwischen den Jahren“, also von Samstag, den 24. Dezember 2022, bis einschließlich Sonntag, den 1. Januar 2023, grundsätzlich geschlossen bleibt. In 2022 ist das Rathaus somit letztmals am Freitag, den 23.

Dezember 2022, geöffnet. In dringenden Passangelegenheiten ist am 27. Dezember und 30. Dezember 2022 ein **telefonischer Notdienst** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Durchwahl 06127 903-109 erreichbar. Die Gemeinde Niedernhausen bittet im Hinblick auf die bevorstehenden Feiertage

um sorgfältige Überprüfung der Gültigkeit von Ausweisdokumenten, damit diese noch rechtzeitig vor der Reise beantragt und ausgehändigt werden können. Dies gilt auch für Kinderreisepässe. Zur Beantragung im Bürgerbüro ist ein Ausweisdokument sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild erforderlich. Für die **Wasserversorgung** hat die Gemeinde einen **Bereitschaftsdienst** eingerichtet, der über die Rufnummer 06127 903-112 zu erreichen ist. Ab Montag, den 2. Januar 2023, ist das Rathaus wieder zu den bekannten Sprechstunden geöffnet.

Reparieren statt Wegwerfen im November

Das Repair-Café in Niedernhausen-Königshofen ist im Mehrzweckraum der „Alten Schule“, Panoramastraße 5 am 19. November 2022 wieder geöffnet. Gerne heißen wir Sie mit ihren defekten Geräten und Ihren Anliegen an diesem Tag ab 10.00 bis 13.00 Uhr hier willkommen.

Treffpunkt Gesundheit

Bahnhofstraße 25
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/23 79
www.theisstal-apotheke.de



ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
8.00 Uhr – 13.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 19. November 2022
Birken Apotheke
65187 Wiesbaden
Wiesenstr. 13
Tel.: 0611/846514

Sonntag, 20. November 2022
Eulen-Apotheke am Rathaus
65527 Niedernhausen
Wiesbadener Straße 6 a
Tel.: 06127/5599

Neue Apotheke
65183 Wiesbaden
Bismarckring 24
Tel.: 0611/403051

Schönberg Apotheke
65199 Wiesbaden
Schönbergstr. 44
Tel.: 0611/425656

Park Apotheke
65193 Wiesbaden
Sonnenberger Str. 68
Tel.: 0611/563333

Schützenhof Apotheke
65183 Wiesbaden
Langgasse 11
Tel.: 0611/302809

Hexen Apotheke
Löherplatz 2
65510 Idstein
Tel.: 06126/1009

Staufen Apotheke
Frankfurter Str. 48
65779 Kelkheim
Tel.: 06195/2440

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 19. November 2022, Sonntag, 20. November 2022
Tierärztin Christiane Weber
Bahnhofstraße 13
65510 Idstein
Tel.: 06126/57273

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

Do., 15.00 Seniorenkreis mit Pfr. Seinwill
Do., 16.00 Königskinder
Sa., 9.30 Hauskreis-Tag
So., 10.00 Gottesdienst im Gemeindesaal
Di., 16.00 KonfiKids (Jungengr.)
Di., 19.00 Friedensgebet
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffelose
Mi., 18.30 Probe Bläserchor „Well Blech“
Do., 16.00 KonfiKids (Mädchengruppe)
Do., 17.00 Mütterkreis
Weitere Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
So., 10.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Talkirche

Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken – Predigt: Pfr. Moritz Mittag – anschließend Kirchencafé
So., 17.00 Chorkonzert, Junger Chor Schwanheim/Goldstein: „Freedom ist coming“
Di., 11.00 Sitzgymnastik für Senioren
Di., 15.30 Konfirmandenunterricht
Do., 15.00 Sitzgymnastik für Senioren
Do., 19.00 Andacht
Do., 20.00 Team „Über Gott und die Welt“
Weitere Informationen: www.emmaus-bremthal.de
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 9.30 Kinderwortgottesdienst
So., 10.30 Beginn der Gebetsstunden zu Christkönig
So., 17.00 Schlussandacht

Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet
Mi., 18.00 Eucharistische Anbetung
Mi., 18.30 Rosenkranzgebet
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Mo., 18.00 Stilles Gebet

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Eucharistiefeier
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Niedernhausener Anzeiger



HK-Verlag Kuckro Media

Niedernhausener Anzeiger
HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Nach zwei Jahren Pause wieder Weihnachtsmarkt in Niedernhausen am 26. und 27. November

Am ersten Adventwochenende lädt die Gemeinde Niedernhausen nach zwei Jahren Pause zum 38. Mal zum traditionellen Weihnachtsmarkt „Adventslichter in Niedernhausen“ ein. Mit viel Einsatz und gemeinschaftlichem Eifer präsentieren sich die Niedernhausener Vereine und Organisationen an den Ständen rund um das Rathaus. Auch in diesem Jahr soll der kunsthandwerkliche Charakter des Marktes erhalten bleiben. Nicht nur Profis, sondern meist

Hobbykünstler bieten ihre Arbeiten zum Verkauf an. Die Spanne reicht von Handarbeiten, Handgestricktem, Schmuck bis hin zu Weihnachtsdekoration und vielem mehr. Insgesamt finden 25 Verkaufsstände einen Platz am Weihnachtsmarkt, und selbstverständlich sind auch die Partnergemeinden Wilrijk und Ilfeld wieder dabei. Ihre Pralinen, das Bier und die Thüringer Rostbratwürste sind heiß begehrt. In der Wiesbadener Straße öffnet „Kiez&Ko“ wieder

seinen Hof; an hübsch dekorierten Ständen können Wein und Spirituosen verkostet und gekauft werden. Kleine kulinarische Köstlichkeiten runden das Angebot ab. Das „Zentrum Alte Kirche“ ist erneut Anziehungspunkt für das Kunsthandwerk. Einige Niedernhausener Einzelhändler und Künstler bieten dort ihre Waren und Arbeiten sowie Musik in weihnachtlicher Atmosphäre an. Das vorweihnachtliche Rahmenprogramm bietet

allen Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes eine Einstimmung auf die Adventszeit, und die Adventslichter leuchten an allen drei Standorten in Niedernhausen. Bürgermeister Joachim Reimann eröffnet den Weihnachtsmarkt am Samstag um 15.00 Uhr, gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte „TASIMU“. Der Markt beginnt an beiden Tagen um 14.00 Uhr und ist am Samstag bis 21.00 Uhr und am Sonntag bis 20.00 Uhr geöffnet.

Adventslichter in Niedernhausen

Unser Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.22, 14 Uhr bis 21 Uhr
Sonntag, 27.11.22, 14 Uhr bis 20 Uhr

Offizielle Eröffnung am 26.11.22 um 15 Uhr auf der Rathausbühne.

Windkraft – rasch realisiert und in Bürgerhand

Eine Interessengemeinschaft zur Verwirklichung von Energieerzeugung durch Windkraft hat sich in den letzten Wochen um die Initiatoren Helmut Murr und Günter Meyer gebildet. In einem Leserbrief vor 5 Wochen haben sich beide zur Möglichkeit geäußert, zu den derzeitigen Rahmenbedingungen sehr schnell die aktuell erhobenen Forderungen nach erneuerbarer Energie in Niedernhausen umzusetzen und dabei die Erträge für die Bürger und Bürgerinnen zu sichern. Ein Anlass für die Redaktion des Anzeigers, das Gespräch mit der Interessenge-

meinschaft zu suchen, um für unsere Leser/-innen Näheres über deren Anliegen zu erfahren. Ein Grund für ihre Initiative, so die Überzeugung, ist die, in ihrer Sicht, verpasste Chance der Gemeindevertretung in der Sitzung im September, mit der Priorisierung und dem Fokus zur Windkraft auf den ausgewiesenen Vorrangflächen schnell deren Realisierung zu erreichen. Lösungen zum dynamischen Ausbau der Windkraft im unmittelbaren Einflussbereich der Gemeinde Niedernhausen, die es in kürzester Zeit ermöglichen könnte, die erklärtermaßen selbst gesetzten Ziele zur - zumindest in den Gemeindegrenzen - Klimaneutralität in der Energieerzeugung zu erreichen. Es herrscht in den Äußerungen der Gruppe völliges Unverständnis, dass von der Gemeindevertretung die Chance nicht ergriffen wurde, die sich in dieser Sitzung geboten hatte. Konkret wird erneut in Erinnerung gerufen, dass die Entwicklung der Windkraft in den ausgewiesenen Vorrangflächen 2-359 (Kooperation mit Eppstein), 2-284a (Kooperation mit Taunusstein und Hessen Forst) und insbesondere auf der Fläche 2-285 (Hahnberg), die ausschließlich im Eigentum und Nutzen der Gemeinde Niedernhausen liegt, voranzutreiben sei. Hier habe die Gemeinde alleine das Sagen. Zumal unstrittig sei, dass doch grundsätzliche Bereitschaft zur Windkraft bestünde. Auch für die beiden anderen Flächen hatten Eppstein und der Hessen Forst bereits ihre Kooperationsbereitschaft bekundet. Mitglieder der Interessengemeinschaft sind nach Hohenstein und Hünfelden gereist, um zu erfahren, unter welchen Umständen dort Flächen für Windräder ausgewiesen und die Initiative zu deren Er-

richtung vorangetrieben wurde. Auch aus Aarbergen und Weilrod höre man Ermutigendes zur Windkraft und damit zum Übergang in die Klimaneutralität. Nach den vielen Gesprächen mit Fraktionen und Mitgliedern in der Gemeindevertretung setzte man auf die Hoffnung, so sagen die Aktiven, dass die Vorlage des Abschlussberichtes Klimaschutz/Energieende und die Debatte mit einem Beschluss in der Gemeindevertretung im Dezember zu einer Korrektur führe und die energiepolitische Zukunft Niedernhausens vorankomme. Eine weitere Forderung ist, so die Mitglieder der Interessengemeinschaft, über eine Direktbeteiligung der Bürgerschaft am Projekt und damit mit einem Verbleib der Erträge in Bürgerhand vorzugehen. Hier habe man sich intensiv das Hünfelder Modell erläutern lassen, das in einer Beteiligungslösung die unternehmerische Hoheit und maßgebliche Gewinnanteile beim Bürger und der Bürgerin verbleiben lässt. Ein Projektmanagement zur Errichtung und ein fachlich kompetenter Betreiber leisten ihre Arbeit für eine Gesellschaft, die die Mehrheit in kommunaler und öffentlicher Hand der Eigentümer belässt. Im Gespräch wurde auch das Beteiligungsmodell für den Solarpark Rabenwald angesprochen. Über deren Möglichkeit und sich am Betreiber und nicht am Projekt

zu beteiligen, will man hinausgehen. Und entwickelt im Gespräch eine Konstruktion, die eine Projektierungsgesellschaft vorsehen könnte, die mehrheitlich in kommunaler Niedernhausener Hand verbleibt. Sie könnte die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu einer Betreibergesellschaft festlegen, an der sich Bürger, Kommune und Fachfirmen beteiligen könnten. Man lege aber Wert darauf, dass die Mehrheit der Stimmrechte auf kommunaler Ebene verbleibt. Über Ertragsmodalitäten, Einspeisevergütung, evtl. Sonderbezugsrechte - die Verwendung der Erträge der Energieerzeugung also - befindet die Gesellschafterversammlung. Hier habe man klare Vorstellungen davon, in welcher optimalen Form einheimische Bürger und Bürgerinnen von der auf „eigener“ Flur erzeugten Energie profitieren könnten. Man wolle, so ist die Gruppe sich einig, mit der kommunalen Politik reden und die eigenen Vorstellungen erläutern. Die Interessengemeinschaft sieht sich hier in ihrem Vorgehen bestätigt, da auch andere Kommunen, wie z. B. Idstein, den Ausbau der Windkraft auch vorantreiben wollen. Man wolle, so ist die Gruppe sich einig, mit der kommunalen Politik reden und die eigenen Vorstellungen erläutern und ruft die Bürger/-innen zur Unterstützung auf. Eberhard Heyne



Diskussion über Windkraft mit Vertretern der Interessengemeinschaft: Bernd Griemsmann, Helmut Murr, Günter Meyer, Harald Ringel und Joachim Oster (v. l. n. r.)

Geldautomaten hielten stand

In der Nacht auf Mittwoch letzter Woche versuchten Kriminelle, durch eine Sprengung an den Geldvorrat der in der NASPA-Filiale Austraße stehenden Geldautomaten zu kommen. Vergeblich, die Geldautomaten widerstanden der Sprengung. Offensichtlich ohne Beute flüchteten die Täter. Allerdings entstand ein hoher Sachschaden - die Filiale wurde total verwüstet und war danach nicht benutzbar. Ob am Gebäude oder den darüberliegenden Wohnungen Beschädigungen festzustellen sind, musste noch geprüft werden. Gegen 1.45 Uhr in der Nacht hörten die Anrainer einen Knall und sahen dunkle Gestal-

ten vor dem Gebäude. Die dann in einem PKW - möglicherweise einem Audi A6 - flüchteten. Die sofort alarmierte Polizei leitete umgehend eine Großfahndung ein - vorerst aber ohne Erfolg. Das ist, wie die Polizei mitteilt, nun in der näheren Region der vierte etwa vergleichbare Anschlag auf Geldautomaten. In Wallbach entstand am Rathaus ein hoher Sachschaden, die Täter erbeuteten einen Geldbetrag. Ebenfalls eine NASPA-Filiale war in Naurod betroffen und in Breckenheim traf es Automaten in einem Anbau am REWE Supermarkt. Dort war es nicht das 1. Mal - bereits 2017 waren hier Täter „erfolgreich“. Auch in

weiteren Regionen in Hessen werden gleiche oder ähnliche Taten gemeldet. Inzwischen wohl professioneller - mit gezielt angebrachtem Sprengstoff und nicht mehr mit eingeleitetem Gas. Man fragt sich, weshalb die Banken nicht - wie es in Frankreich üblich ist - die Geldvorräte in den Automaten im Falle eines gewaltsamen Eingriffes mit Farbe unbrauchbar macht. Damit würde dieser kriminellen Geldbeschaffung die Verwendungsfähigkeit der Beute entzogen. Und zudem erheblicher Sachschaden an Gebäuden und Maschinen vermieden. Eberhard Heyne

BETTEN MIT KOMFORTHÖHE

Ihr Fachhändler:

MÖBEL MENKE

Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhäuser
Tel. (06198) 25 94
www.moebel-menke.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-13
und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Senioren-Veranstungskalender

ÄwiN - Älter werden in Niedernhausen
20.11.2022 um 14.30 Uhr
Café Klatsch Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
21.11.2022 um 15.00 Uhr
Boccia

22.11.2022 um 15.00 Uhr
Gymnastik

26.11.2022 um 14.30 Uhr
Treffen

Sonniger Herbst
23.11.2022 von 9.00-10.00 Uhr
Gymnastik in der Gebrüder Bund Halle, nur nach Voranmeldung

25.11.2022 von 16.00-18.00 Uhr
Kegeln, anschließend Stammtisch

Bitte halten Sie die AHA-Regeln ein. Bleiben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

18. Nacht der langen Züge

Für unsere Freunde in Niedernhausen. In der Mehrzweckhalle Wiesbaden-Auringen, Bremthaler Weg 4 (am Sportplatz) werden am Samstag, 13.11., von 14.00-22.00 Uhr und am Sonntag, 14.11., in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr auf der ca. 450 m langen C-Gleis-Wechselstrom-Anlage digitale Züge - im MM/DCC-Format - gefahren werden. Für den Analog-Bahner steht ein weiteres Gleis zur Verfügung. Fahrspaß mit der LGB-Bahn sowie das Fahren auf einer Carrera-Bahn wird geboten an. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Veranstalter sind die Modellbahnfreunde Ländchesbahn e. V. Wiesbaden. Info: Karl Christ, 06127/4243

Jubiläums-Weihnachtsbaumschmücken

Den Partnerschaftsbrunnen am Herteberg in der City von Niedernhausen gibt es nun schon seit 10 Jahren. Errichtet und mit dem kleinen Platz gepflegt von den Familien in der Nachbarschaft und - auch als ein Symbol der Niedernhausener Partnerschaften mit Wilrijk und Ilfeld - gefördert von der Gemeinde. Zum Frühlingsbeginn und zur Brunnenöffnung dient der Platz mit seinem dekorativen Brunnen der Zusammenkunft der Nachbarn und Freunden, um ihn österlich zu schmücken. Eine solche Verschönerung und ein Hingucker ist auch seit 10 Jahren in der Adventszeit bis nach Weihnachten ein hübsch geschmückter Weihnachtsbaum. In diesem Jahr eben mit dem 10. Geburtstag etwas Besonderes. Das wollen der Freundeskreis und die Nachbarschaft auch gebührend begehen. Mit einem „Großen Weihnachtsbaumschmücken für Groß und Klein“ am **Freitag, dem 25. November 2022, ab 17.30 Uhr** wird der noch grüne Weihnachtsbaum am Partnerschaftsbrunnen von Kindern - aber auch Erwachsene dürfen helfen - mit ihrem eigenen Schmuck festlich für die Adventszeit und das Weihnachtsfest dekoriert. Die Weihnachtsstimmung wird verstärkt durch Plätzchen und Glühwein, Kinderpunsch und Musik sowie einigen Überraschungen. Gäste sind herzlich willkommen.

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65227 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Königshofen

Dorrebäcker und Freunde

Unsere nächste Wanderung ist am **24. November 2022** und führt uns nach Wildsachsen. Treffpunkt ist wie immer um **11.00 Uhr** am Sankt Michaels Weg, von hieraus fahren wir mit unseren PKW nach Bremthal zu einem Wanderparkplatz und laufen über den Wiesenweg nach Wildsachsen. Dort sind Plätze reserviert. Bis dahin haltet Euch fit und bleibt gesund. Die gültigen Corona-Regeln sind einzuhalten.

RCS Steuertipp

Fahrten zur Arbeit mit Betriebs-Pkw

Pauschalbewertung
Für Fahrten von der Wohnung zur Arbeitsstätte mit einem unentgeltlich überlassenen Betriebs-Pkw muss der Arbeitgeber 0,03 % des Listenpreises des Pkw für jeden Entfernungskilometer als geldwerten Vorteil der Lohnsteuer unterwerfen (§ 8 Abs. 2 Satz 3 Einkommensteuergesetz/EStG). Diese Pauschalbewertung kommt zur pauschalen 1%-Regelung für die private Nutzung des Pkw hinzu. Der Pauschalsatz unterstellt 180 Fahrten im Jahr. Es kommt nicht darauf an, ob der Arbeitnehmer diese Anzahl der Fahrten auch tatsächlich durchführt.

Einzelbewertung
Erklärt der Arbeitnehmer schriftlich, an welchen Tagen

(mit Datumsangabe) er das betriebliche Kraftfahrzeug tatsächlich für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte genutzt hat, kann alternativ auch eine Einzelbewertung erfolgen.

In diesem Fall können alternativ 0,002 % des Listenpreises je Entfernungskilometer für höchstens 180 Tage im Jahr versteuert werden.

Eine Einzelbewertung lohnt, wenn der Arbeitnehmer die Arbeitsstätte an weniger als 180 Tagen im Jahr aufsucht.

Unterjähriger Wechsel
Bislang erkannte die Finanzverwaltung einen unterjährigen Wechsel von der Pauschalbewertung zur Einzelbewertung nicht an.

Das änderte sich mit dem BMF-Schreiben vom 3.3.2022 (IV C 5 - S 2334/21/10004:001 BStBl 2022 I S. 232). Nach Tz.13 Buchst. f ist eine „rückwirkende Änderung des Lohnsteuerabzugs (Wechsel von der 0,03 %-Regelung zur Einzelbewertung oder umgekehrt für das gesamte Kalenderjahr) ... im laufenden Kalenderjahr und vor Übermittlung oder Ausschreibung der Lohnsteuerbescheinigung jedoch grundsätzlich ... möglich“.

Der Arbeitnehmer kann auch „einheitlich für alle ihm überlassene betrieblichen Kraftfahrzeuge“ im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung für das gesamte Kalenderjahr zur Einzelbewertung wechseln (BMF-Schreiben Tz. 13 Buchst. g).

www.rcs-gmbh.com

Jetzt ein Buch! Einsame Nacht



Frau Nister von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Charlotte Link
Einsame Nacht
Kate-Linville-Reihe 4
blanvalet Verlag

„Charlotte Link ist die Meisterin der schleichenden Spannung“ Giuseppe Di Grazia, Stern Crime Eine einsame Straße mitten in den North York Moors an einem nebligen, kalten Dezemberabend. Anna Carter fährt allein in ihrem Auto nach Hause. Ganz wohl ist ihr nicht in dieser verlassenem Gegend, sie ist froh, als vor ihr ein anderer Wagen auftaucht, darin auch eine Frau am Steuer. Doch dann wird Anna Zeugin einer verstörenden Szene: Ein Mann steht plötzlich auf der Straße, nötigt das vordere Auto zum Halten und steigt dort ein. Die Frau fährt weiter. Freiwillig? Anna hat ein ungutes Gefühl, besonders als sie wenig



später das Auto in einer Parkbucht stehen sieht. Sie begibt sich jedoch nach Hause, ohne etwas zu tun. Bald darauf erfährt sie von einem grausamen Verbrechen. Ein spannender Krimi, der es unmöglich macht, das Buch vor dem Ende wegzulegen.

www.buchhandlung-sommer.de

- Anzeige -

Der Verteidiger Deiner Freiheit Untersuchungsausschuss „Afghanistan“

In der vergangenen Woche wurde es im Untersuchungsausschuss „Afghanistan“ zum ersten Mal richtig spannend, als die ersten Betroffenen ausgesagt hatten. Im Sommer des letzten Jahres waren alle internationalen Truppen aus Afghanistan abgezogen, und die Taliban hatten danach das Land in atemberaubendem Tempo wieder erobert. Jeder erinnert sich noch an die furchtbaren Szenen, als tausende von verzweifelten Menschen versuchten, in den Flughafen Kabul zu gelangen, um irgendwie außer Landes zu kommen. Viele Menschen hatten damals um ihr Leben zu fürchten, denn insbesondere diejenigen, die vorher mit den internationalen Truppen zusammengearbeitet hatten, wurden von den Taliban verfolgt, manchmal eingesperrt, aber auch oft genug auf der Stelle ermordet. Viele Afghanen hatten auch für die Bundeswehr gearbeitet, als sogenannte „Ortskräfte“: Übersetzer und Dolmetscher, Bewachungs- und Reinigungspersonal, Küchenkräfte und viele mehr, die man an einem Militär-Standort als Unterstützer benötigt. Diese Menschen und ihre Familien versuchten im Chaos des August 2021, mit ihrem Leben davon zu kommen. Die Bundesregierung hatte damals umfangreiche Hilfe versprochen und dazu auch großzügige Aufnahme, doch viele schafften es nicht mehr und blieben zurück. Von vielen Schicksalen haben wir nie mehr erfahren; das Auswärtige Amt geht davon aus, dass noch rund 1400 Ortskräfte im Land waren oder noch sind, denen eine Aufnahme durch die Bundesrepublik Deutschland zugesagt worden war. Am Donnerstag hatten wir einen Afghanen als Zeugen vernommen, der früher für die Bundeswehr im Bereich Medizin gearbeitet hatte, also Filme

erstellt und geschnitten hatte. Als die Taliban das Land übernahmen, hatte er alle möglichen Kontakte nach Deutschland bemüht, um einen Zugang zum Flughafen zu bekommen, und mit einer der Bundeswehr-Maschinen gerettet zu werden, die damals mehrere Tage die Evakuierung durchgeführt hatte. Nach seinen Schilderungen erhielt er einen Anruf von der Bundeswehr, am gleichen Tag noch mit seiner Familie zum Flughafen zu kommen, und sofort evakuiert zu werden. Er erhielt eine E-Mail, die einen Zugang zum Flughafen sichern sollte, und sein Name sollte den Diensthabenden Soldaten am Flughafen mitgeteilt werden. Auf dem Flughafen angekommen, wurde er zunächst eingelassen, aber die Bundeswehr-Soldaten hätten die Mail als Fälschung bezeichnet, und ihn mit vorgehaltener Waffe wieder aus dem Flughafen heraus gezwungen. Vor dem Flughafen sei er dann zusammengeschlagen worden. Später hat er die Flucht nach Deutschland geschafft, aber seine Eltern hat er seitdem nie mehr gesehen, sie sind noch in Afghanistan und hoffen, von den Taliban nicht belangt zu werden. Unter Tränen und mit stockender Stimme hat der Mann, dessen Namen wir zu seinem Schutz nicht öffentlich nennen, uns seine emotionale Geschichte geschildert, und wir haben alle Hinweise auf Dienststellen der Bundeswehr (also Rufnummern, Namen und E-Mail-Adressen) notiert, um später herauszufinden, ob es ein Einzelfall war, oder ob möglicherweise systematisch Fehler gemacht wurden, die an dieser Stelle lebensgefährlich waren. Wir wollen im Untersuchungsausschuss herausfinden, ob das damalige Chaos hätte vermieden werden können, war-

um unsere Rettungsflyer erst eintrafen nachdem die anderen mit der Evakuierung schon fast fertig waren, und wie die Rettungsaktion organisiert worden ist. Wir wollen damit auch lernen für laufende und künftige Auslands-Einsätze der Bundeswehr, damit ein solches Chaos nie wieder passieren darf. Als Obmann in diesem Untersuchungsausschuss koordiniere ich die Arbeit der FDP darin. Wir stehen erst ganz am Anfang unserer Befragungen, und werden gegen Ende der Legislaturperiode einen umfangreichen Abschlussbericht erstellen. Weil wir auch Mitarbeiter des Bundeskanzleramts und der Geheimdienste befragen werden, erhalten wir einen Einblick in deren Arbeit in Krisen-Situationen, die aufgrund ihrer Natur stets geheim stattfinden. Ich werde das berichten, was nach außen dringen darf, und halte Sie auf dem Laufenden.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Büffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

Unsere Wälder brauchen Hilfe Aktionswoche Wald – Wir packen es an!

Die Waldjugend setzt hessenweit ein Zeichen! Vom 11.-20. November 2022 bringen wir, die Waldjugend Idstein-Niedernhausen, den Naturschutz vor die eigene Haustür und packen mit an. Mit unserer Aktion helfen wir mit, nachhaltig unseren Wald zu schützen. Und das besondere, das passiert in dieser Woche in ganz Hessen!
Am 17.11.2022 von 16.15 bis 18.15 Uhr treffen wir uns in der Waldarbeiter Hütte neben dem Forsthaus Heftrich.
Gemeinsam mit ca. 10 Kindern und Jugendlichen von 5 bis 16

Jahren werden wir gemeinsam Insektenhotels bauen und. Nach Müllsammelaktionen, Aufforstungsarbeiten und Biotopflegerie in diesem Jahr wollen wir so einen Beitrag für Artenvielfalt, gegen den Klimawandel und für unsere Zukunft leisten. Die Waldjugend Hessen engagiert sich schon viele Jahre für den aktiven Naturschutz in Hessen. Dabei wollen wir Kinder und Jugendliche für Wald und Natur begeistern. Als Jugendnaturschutzverband ermöglicht die Waldjugend ihnen in Projekten und auf Veranstal-

tungen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft zu erleben. Unter dem Motto „Auf ins Abenteuer“ setzen sich die Mitglieder seit 60 Jahren gemeinnützig und ehrenamtlich für die Umwelt ein. Sie entstand als Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. und unterstützt als eigenständiger Verband deren Ziele.
Für Rückfragen:
Gero Wilhelm
Mobil 0172/41 45107
idstein-niedernhausen@waldjugend-hessen.de

Jetzt auch in Niederseelbach

PD HOME

Ambulanter Pflegedienst vor Ort

T (0611) 33 47 96 55 • www.pd-home.com



Verlosung für VIP-Mitglieder

Den Gutschein in Höhe von 30 Euro von Piccola Roma aus der Verlosung der letzten Ausgabe hat gewonnen:

Klaus-Dieter Tripsel. Herzlichen Glückwunsch

Diese Woche verlosen wir einen **Frühstücksgutschein für zwei Personen in Höhe von 35 Euro vom H+Hotel**. Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich per E-Mail mit dem Betreff „Frühstück im Hotel“. Einsendeschluss ist der 20. November 2022 (E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de).



Förderverein Waldschwimmbad neuer Vorstand

Nach dem Rücktritt von Klaus Henry vom Vereinsvorsitz des Fördervereins – wir berichteten – standen zur Jahreshauptversammlung am letzten Donnerstag Wahlen für den Vorstand an. Aber zunächst begrüßte die kommissarische Vorsitzende Sabine Desch die Mitglieder, darunter auch Klaus Henry, Bürgermeister Joachim Reimann und Bademeister Giuseppe Mannino. Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder des Fördervereins mit frischer Farbe die Spinde im Schwimmbad renoviert, berichtete Sabine Desch. Die zweite Umkleidekabine wurde aufgestellt, ein Monitor für die Online-Temperaturmessung für das Badewasser wurde beschafft. Das Schwimmbadfest im Sommer war mit einer großartigen Beteiligung und einem attraktiven Programm ein voller Erfolg. Nach dem bisherigen Konzept läuft die Planung zur Beteiligung am kommenden Weihnachtsmarkt. Helfer/-innen sind noch willkommen, bat Sabine Desch um Beteiligung. Die Vereinskasse hat in 2021 mit einem Plus abgeschlossen und ist von Meike Ranft ohne jede Beanstandung geprüft worden. Ihrem Antrag auf Entlastung des

Vorstandes wurde einstimmig mit Enthaltung des Vorstandes entsprochen. Joachim Reimann leitete die Wahlen, die nun auf alle Vorstandsmitglieder ausgedehnt wurden. Jeweils einstimmig mit eigener Enthaltung wurden gewählt: Sabine Desch zur 1. Vorsitzenden, ihre Stellvertreterin ist Natalie Oechsle, Schriftführer Thorsten Stöhr und Schatzmeister Thomas Müller. Beisitzer/-in sind Volker Simon, Cornelia Sigmund und Carina Wagner. Zu Kassenprüfern wurden gewählt Meike Ranft und Ekkehard Perlich. Die Planungen für den eigenen Stand auf dem bevorstehenden Weihnachtsmarkt laufen – es werden angeboten Suppe, Glühwein und Kaffee mit Kuchen. Ein Sommerfest wird wieder in 2023 stattfinden und der Vorschlag zu einem „Street Food Festival“ im Waldschwimmbad mit der Beteiligung der Niedernhäuser Gastronomie wurde begeistert aufgenommen. In Abstimmung mit der Schwimmbadleitung wird der Förderverein weitere Unterstützung und Hilfen anbieten und kleinere Reparaturen vornehmen. In den sozialen Medien will der Förderverein verstärkt auftreten. Zur Sanierung des

Schwimmbades erläuterte Bürgermeister Joachim Reimann die 3 vorliegenden Varianten. Für die ca. 1 Mio € Fördergelder bereitliegen und deren Ausgaben akribisch unter Einbindung der Förderer in der Entwurfsplanung vorbereitet wurden. Es werden der Gemeindevertretung zur Sitzung am 7. Dezember ein 1. Neubau mit veränderter Beckenstruktur, 2. nur die Beckenkopf-sanierung und 3. die gesamte Beckensanierung beider Becken vorgeschlagen. Bei Variante 3, so favorisiert das der Bürgermeister, hätte man die nächsten 30 Jahre Ruhe. In 2023 könnte begonnen werden und da man keine Badesaison ausfallen lassen will, werden – so die Planung – die Arbeiten in 2025 fertig sein können. Der Vorstand gab dann noch bekannt, dass die Mitgliedsbeiträge jetzt kurzfristig eingezogen werden, die nächsten erst im März 2023 und die folgenden dann immer im Januar des jeweiligen Jahres. Spendenquittungen werden erst ab 200 € ausgestellt – es sei den, es wird explizit bei kleineren Beträgen gewünscht. Mit herzlichen Worten bedankten sich die Vorsitzende Sabine Desch, Bürgermeister Joachim Reimann und Bademeister Giuseppe Mannino mit Präsenten bei Klaus Henry für sein Engagement und seine Arbeit zum Wohle des Waldschwimmbades. Der von ihm initiierte und mitbegründete Förderverein ist eine Bereicherung zum Bestand des Schwimmbades, habe diesem sehr genutzt und sei ein unschätzbare Beitrag zur Attraktivität des Schwimmbades. So war man sich mit großem Beifall einig.

Eberhard Heyne



Herzlichen Dank für Einsatz und Engagement für auch „sein“ Waldschwimmbad von Sabine Desch und Joachim Reimann

Elferrat unwiderstehlich

Mit Rammbock aufs Rathaus

Da haben sich dann doch noch die Hohen Herren vom Elferrat besonnen, ohne eine Machtübernahme des Rathauses kann die 5. Saison nicht beginnen. Wie würde sich sonst die so ernsthafte Kommunalregierung im Rathaus mit ihrer trockenen Bürokratie mit der Leichtigkeit und der Lebensfreude der Karnevalisten vertragen können. Also musste der Machtwechsel her. Bereits vor 11.11 Uhr versammelten sich die kampfesmutigen Herren zwischen Brathähnchen, Käse, Blumenkohl und Fischfilet auf dem Markteschehen des Wilrijkplatzes. Um zunächst die Strategie der Machtübernahme bei Sekt zu besprechen. Mit Schildern, auf denen populäre Forderungen fürs Volk versprochen wurden, ausgestattet mit Kamelle und einem Rammbock – verstärkt durch Klitschkos Boxhandschuh – näherten sie sich be-

drohlich der Eingangstür des Rathauses. Da zeigten prasselte Gummibärchen von oben ernste Verteidigungsbereitschaft und erste Wirkung – der Vormarsch stockte. Würfe von unten zum Balkon nach oben waren weitgehend wirkungslos. Schultheiß Joachim Reimann und sein Burggraf Dr. Norbert Beltz spotteten im Wissen ihrer „erhöhten“ Position. Da wechselte so manches Bonmot die Seiten – ob denn nun der Schlüssel friedlich übergeben werde – aber doch nicht so einer Kilo schweren Sturmtruppe, die den Rathausaufzug brauchen würde, um nach oben zu kommen. Die nahm dann all ihre Kräfte zusammen, ihrer zahlenmäßigen Überlegenheit bewusst und der „Bewaffnung“ hielt dann die Türe doch nicht stand. Kurz darauf wurde oben auf dem Balkon in einem wilden Zweikampf dem Rathauschef der Schlüssel

entrissen. Jetzt seien die Regierungsgeschäft in närrischer Hand, verkündete Präsident Max Stähler und belohnte das unten stauende Volk zunächst mal als erste närrische Bestechung mit Hand voll Kamelle. Eine nachhaltige Dorfentwicklung und die Verwirklichung des Energiepreisdeckels wollten sie mit ihrem närrischen Programm einleiten. Klar Solarpark muss und zwar schnell, mehr heiße Luft in den Gremiensitzungen – zum Wärmen natürlich – und ein Bio-Kraftwerk mit dem, in der Bahnhofsunterführung gesammeltem Hundekot. Die auch mit dem gesamten Bahnhof gleichzeitig wegen ihrer weltrekordverdächtigen Bauzeit als ein Baudenkmal gleich so bleiben könne. Und als Weltkulturerbe „Alter Bahnhof“ künftig Touristen anziehen wird. Dann noch den neuen Bahnhof, wegen der immer größeren Schwierigkeiten auf der Farnwiese, dort privat zu bauen, dorthin zu verlegen. Damit wäre ein reibungsloser Verkehr ohne jeden Tunnel oder Brücke gewährleistet. Und die Austraße endlich Fußgängerzone. Das Volk jubelte! Das würde schwierig, meinte kleinlaut der Ex-Schultheiß, überließ nun endgültig die Schlüsselgewalt den Narren und murmelte noch – doch vernehmlich – er wolle doch am Aschermittwoch sehen, was von den lauten Versprechungen heute dann nun übrig geblieben sei. Bürgermeister Helau, Niedernhausen Helau, Elferrat Helau und Ausmarsch!

Eberhard Heyne



Schon eine beeindruckende Angriffswucht entfaltet die Elferräte

Neues aus der Gemeindevertretung vom November

Zunächst teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Alexander Müller mit, dass Antonia Hartmann die FDP-Fraktion verlassen hat und an ihrer Stelle Gerd Haufe nunmehr der Fraktion als Gemeindevertreter angehört. Der nächste Sitzungstermin wird, wie geplant, am Mittwoch, dem 7. Dezember 2022 stattfinden. Bürgermeister Joachim Reimann berichtete, dass inzwischen die ersten 30 Geflüchteten in der Aualhalle angekommen sind und in Kürze weitere 26 Menschen folgen werden. Im kommenden Fahrplanwechsel der ÖPNV soll das Gewerbegebiet Frankfurter Straße an den „Regeldienst“ angeschlossen werden. Kosten, Haltestelle und Beleuchtung sind noch offen. Ebenso offen ist derzeit noch, ob durch die reduzierte Straßenbeleuchtung Fördermittel verloren gehen. Die Fraktion der Grünen wollte wissen, in welcher Weise die Gruppenprophylaxe für die Zahnhygiene in den kommunalen Kitas vorgenommen wird. Zahnprophylaktische Maßnahmen würden seit vielen Jahren durchgeführt und pädagogisch begleitet, antwortet die Verwaltung. Nur in den beiden vergangenen Jahren verhinderte ein Betretungsverbot der Kitas dies. Prävention fand trotzdem im pädagogischen Alltag in der Betreuung und beispielsweise mit ungesüßten Getränken statt. Neu konzipiert wird die zahnärztliche Prophylaxe ab dem 1. Quartal 2023 wieder aufgenommen. Wie es mit dem Grundstück „Hundskirch“ weitergeht, wollten ebenfalls die Grünen wissen. Die Machbarkeitsstudie läge vor, benötige aber weitere inhaltliche Ergänzungen und werde noch im November zugänglich sein. Wie es mit der Lochmühle weitergeht, fragte

die WGN-Fraktion. Wegen unzureichender Brandmeldeanlage wurde die Wohnlage vom Kreis wirksam gekündigt. Sie steht leer, Gas sei nicht vorhanden, die Tanks für Öl leer, Wasser abgestellt und das Objekt werde, bei intaktem Zaun – so sagt der Eigentümer – 2x pro Woche überprüft. Einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Demenzzentrums ist – nachdem der Gemeindevorstand das gemeindliche Einvernehmen versagt hatte – negativ beschieden worden. Einstimmig angenommen – über einen Dringlichkeitsantrag – wurde ein Antrag des Gemeindevorstandes, erneut die Fertigstellung des Bahnhofes/Verkehrsstation zu reklamieren. Mangelhafte Kommunikation, mehrmals verstrichene Termine – das letzte, von der Bahn genannte Fertigstellungsdatum war der 30. September 2022 – und zögerliche Beantwortung von Anfragen der Gemeinde werde der Bahn vorgeworfen – erst am 24. Oktober ging ein Antwortschreiben ein. Der Beschluss sollte dazu führen, dass die Gemeinde Vertreter der Hess. Landesregierung und der Bundesregierung um Unterstützung bitten kann. Ebenfalls einstimmig wünscht der Gemeindevorstand vom Rheingau Taunus Kreis, dass die Belegung der Aualhalle und möglicherweise weitere Gebäude für die Flüchtenden nur vorübergehend ist und so bald als möglich Alternativen zur Unterbringung gefunden werden. Es sei für die geflüchteten Menschen auf Dauer für ihre psychosoziale Gesundheit belastend, in diesen temporären Unterkünften zu leben. Zudem werde wegen der Sperrung der Halle der Schul- und Vereinssport sowie das kulturelle Leben erheblich erschwert

bzw. verhindert. Konkret wird vorgeschlagen, die Unterkunft der Lochmühle erneut zu prüfen und nach Möglichkeit für eine Wohnstätte herzurichten. Ebenso biete sich das Gelände des leer stehenden Rhein Main Theaters zur Nutzung an. Eine längere Debatte entwickelte sich zu einem Antrag der Grünen, einen temporären Einschlagstopp für gesunde Bäume zu beschließen. Ein solches Moratorium habe der „Runde Tisch Wald“ angeregt, um den arg in Mitleidenschaft gezogenen Wald mit seinen verbliebenen Laubbäumen zu schonen. Auch wirtschaftliche Notwendigkeiten, so Rainer Brosi, würden sich nicht spürbar ergeben, da bei einem Einschlagstopp mit ca. 70 Tsd. € Mindereinnahmen bei einem Haushaltsvolumen von ca. 33 Mio. € der Wegfall verkraftbar sei. Ein sich frei entwickelnder Wald sei stabiler als ein bewirtschafteter. Zudem würden die Bäume älter und damit wertvoller. Förster Alexander Weiß argumentierte als fachkundiger „Gastredner“, regelmäßige Pflege sei notwendig und trage zur Bestandssicherung bei. Wenn die Buchenkronen wegen der Trockenheit auslichten, würde das die Bestände destabilisieren und die Eichen könnten sich nicht entwickeln. Derzeit sei – nach der Planung zur Waldbewirtschaftung – der Einschlag in den Wäldern Niedernhausens um ca. 50 % reduziert. Es entwickelte sich eine rege Debatte, in der schließlich – trotz einer Antragsergänzung von Manfred Hiert, den Stopp für „wichtige Entwicklungs- und Umweltziele“ auszusetzen, eine deutliche Mehrheit gegen den Antrag und damit dem Einschlagstopp stimmte.

Eberhard Heyne



Nach fast 5 Jahren Bauzeit immer noch nicht fertig – ein Desaster für die Bahn und ihre Kunden

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Wunschbaum für Kinder in Niedernhausen

Auch in diesem Jahr steht in der Weihnachtszeit ein ganz besonderer Tannenbaum im Rathaus in Niedernhausen, der Kindern aus den Leuchten bringen wird. Das Konzept ist ganz einfach: Familien mit Kindern bis 14 Jahren, die sich aus unterschiedlichen Gründen in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, sind dazu eingeladen, bis zum 25. November einen Wunschschein auszufüllen und in den Rathausbriefkasten zu werfen oder einzusenden. Die auf dem Wunschschein geforderten Angaben können auch formlos per E-Mail an untenstehende Adresse geschickt werden. Wunschscheine und weitere Informationen werden im Rathausfoyer ausgelegt und sind auf der Internetseite der Gemeinde (www.niedernhausen.de) > Rathaus > Aktuelle Meldungen) erhältlich. Der Vorna-

me und das Alter des jeweiligen Kindes sowie der Wunsch bis zu einem Maximalbetrag von 30 € werden auf Wunschsterne übertragen und ab dem 29. November am Tannenbaum im Foyer des Rathauses aufgehängt. Hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger können die Sterne pflücken und erklären sich somit dazu bereit, den ausgewählten Wunsch zu erfüllen. Die gekauften Geschenke werden dann an den zwei folgenden Terminen

unverpackt wieder im Rathaus abgegeben. Montag, 12.12.22, 10–12 Uhr und 15–17 Uhr Dienstag, 13.12.22, 10–12 Uhr und 17–18.30 Uhr Alle Geschenke werden rechtzeitig vor Weihnachten verpackt und an die Kinder verteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege der Gemeinde Niedernhausen (Sertac Kisa, Tel.: 06127-903172, serrat.kisa@niedernhausen.de).



SPAR CAR EPPSTEIN

Flughafen & Krankenfahrten
Niedernhausen zum F-Flughafen 45 €
Sie erreichen uns rund um die Uhr!
Tel.: 06198.5884966. 06198.5881688

Online buchen!

www.sparcar-eppstein.de



Das TFO-Ensemble spielt – Verwirrung um Kunst und Raub

Welch eine Freude für die Mitglieder des Amateurtheaters der Oberjosbacher Theaterfreunde – wieder auf die Bühne und vor ihr treues Publikum. Nach drei Jahren der künstlerischen und schmerzlichen Abstinenz war zur Premiere am letzten Samstag – nach vielen Proben durch den Sommer hin – eine Komödie angekündigt, die an diesem Abend ihr volles Haus hatte. „Künstlerpech“ von Jürgen Baumgarten hieß das Stück, das unter der Regie von Konrad Prenzer und Iris Ockenfels einen Abend voller Unbeschwertheit und großen Spaß bescherte. Und nicht nur das Publikum begeisterte, sondern auch spüren ließ, mit

welcher Spielkunst und -freude die Darsteller ihre Rollen füllten. Davon gab es ja regelrecht eine Inflation auf der Bühne, nahm doch jeder zu seiner Hauptrolle und Präsenz gleiche mehrere zusätzliche ein. Nun, wie erwähnt, war ja Premiere mit vielen prominenten Gästen, die TFO-Chef Klaus-Dieter Trippel – neben seiner launigen Begrüßung – „seinem“ Publikum vorstellte. Hier ist auch Platz, zu erwähnen, dass nun nach der Premiere zwei weitere Aufführungen im Gemeinschaftszentrum von Oberjosbach geplant sind, am kommenden Samstag, 19. November um 20 Uhr und der folgende Sonntag,

mit Beginn um 19 Uhr. Zum Geschehen auf der Bühne – Ort ist das Atelier von Maler Thomas (Justus Ockenfels), der als Landschaftsmaler nicht so recht vorankommt, aber mit wilden Farblecksen und -strichen sowie dem Künstlernamen Umberto Pastelli als „cooler Meister“ die Kunstwelt auf sich aufmerksam macht. Hohe Preise der Bilder versprechen nun Wohlstand – aber locken, neben reichen Kunden, auch zwielichtige und undurchsichtige Gäste an. Wo Kunst diebe sein können, ist auch die Polizei nicht weit. So ergibt sich eine überaus bunte Mischung aus „persönlichen Absichten“ im Atelier des Künstlers, der seine Rolle als Maler an Jenny (Antje Ziran) abgibt. Die ist omnipräsent und die mit ihrem Italo-Deutsch „wegge die Finger“ vom noch nicht fertigen Bild, das erst „perfetto nach rucke zucke trocken“ beim Publikum umgehend äußerst beliebt wurde. Eine reiche Kundin, Madeleine (Alexa Niemann) mit ihrem furchtsamen Freund Gregor (Thomas Rothenbacher) zückt zwar den Scheck, um das noch nicht ganz trockene Bild abzuholen, wird aber mit ihrem neurotischen und magenkranken Gregor schnell fester Bestandteil des Bühnengeschehens. Frederic Fuchs, der

berühmte Kunst- und Meisterdieb, wittert natürlich bei dem hohen Wert, den beispielsweise die „Lila Madonna“ verspricht, einen fetten Klau. Und ruft die Fahndung mit Gera der Polizistin (Marlies Wiedenau) auf den Plan. Auch die Presse in Form des Weltblattes „Niedernhausener Anzeiger“, Redaktion Kunst und Kultur, hat mit Reporterin Christine (Astrid Kempe) Wind von den Gegebenheiten bekommen, nachdem sie zu einem verabredeten Interview mit dem Künstler kam. Und schließlich gesellte sich noch „ei hessisch Hausfrau“, die Martha (Evelyn Ehringhaus) aus dem unterem Stock des Hauses hinzu, der der Tee zur Bewirtung ausgegangen war. Nun ergibt sich aus dieser Gemengelage der Personen ein buntes und stetig wechselndes Bild der menschlichen Verbindungen. Keiner bleibt bei seiner Identität, jeder nimmt je nach Erfordernis eine passende Rolle an und sorgt dafür, dass sich spannende aber insbesondere humorvolle Beziehungen ergeben. Es wird jetzt viel gelacht. Da wird des Massenmordes verdächtigt, Stromschläge sorgen für einen beeindruckend geschminkten und gemeuchelten Zombie, der sich am Fenster auf Hausaufensimsen vorbeidrückt. Oder Online-Umklei-

den, die mit schönen femininen Posen überraschende Einblicke gewähren. Jedenfalls kommt man jetzt aus dem Lachen nicht mehr heraus und verpasst fast in der letzten Handlung die verbale Auflösung, wer nun den Kunstraub so genial inszeniert hat. Durchweg, so das einhellige Echo im Publikum, ein Abend der Fröhlichkeit, der von den

weniger erfreulichen Realitäten „draußen in der Welt“ ablenken kann. Den langen und herzlichen Beifall haben sich Darsteller und die vielen helfenden Hände vor und hinter der Bühne wirklich verdient. Karten gibt es noch per E-Mail: kuenstlerpech@t-online.de, in der Buchhandlung Sommer und an der Abendkasse. Eberhard Heyne



Schnappschuss einer Szene in „Künstlerpech“

Europa lebt vor Ort

Europa beginnt vor Ort. Dieses Thema war Gegenstand einer Beratung des erweiterten Vorstandes der CDU Oberjosbach. Die Geschichte zeigt, dass ein gemeinsames Europa am besten die Zukunftsherausforderungen meistern kann. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine, Energiefragen und Klima sowie die Flüchtlingsfragen sind die Lösungsherausforderungen an Europa. Einzelstaatlich nicht lösbar. Daher, so die CDU Oberjosbach, ist Europa ein Thema auch auf örtlicher Ebene. Für dieses Ziel hat die CDU einen Gesprächsabend mit dem Europaabgeordneten der CDU, Michael Gahler, organisiert. Am **Freitag, 16. Dezember 2022, um 20.00 Uhr**,

ist Michael Gahler im Wiegeraum des Rathauses präsent. Der Ortsverband freut sich auf reges Interesse. In Fortsetzung der Diskussion um Wasser ist eine Begehung des Josbachlaufs in Planung. An örtlichen Themen mangelt es nicht. So die Wege- und Straßensanierungen, Friedhof, Wald, Glasfaser, Kindergarten ausbau u. a. m. Mit Blick auf die Landespolitik ist für den Nachmittag des **14. Februar 2023**, auf Einladung von Innenminister und Landtagsabgeordneten Peter Beuth, der Besuch einer Plenarsitzung, Information und Gespräch vorgesehen. Demokratie lebt auch von aktiven Parteien. Wir laden ein, mitzumachen.



Bremthal

Letztes Eppsteiner Repaircafé vor der Weihnachtspause

Am **Samstag, den 19.11.22. zwischen 10 und 13 Uhr** trifft sich das Team vom Repaircafé zum letzten Mal in diesem Jahr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31. Jeder kann seine kleinen oder größeren Problemkinder mitbringen. Den Toaster,

der kalt in der Ecke steht, das Fahrrad, dem die Luft ausgegangen ist oder die defekte Lichterkette. Wir kümmern uns um sie und schauen, ob wir alles wieder zum Laufen bringen. Wie immer sind die Reparaturen kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen.

Über eine kleine Spende freuen wir uns angemessen zu dieser Jahreszeit wie ein Schneekönig. Wir wünschen allen Freunden und Unterstützern des Repaircafés Frohe Weihnachten und ein hoffentlich friedlicheres Neues Jahr.



Niederjosbach

Kaffeenachmittag am 1. Advent bei GV Taunusliebe Niederjosbach

Normalerweise feiert der Gesangsverein Taunusliebe am 1. Advent seinen traditionellen Unterhaltungsabend mit Musik und einem Theaterstück, das mit eigenen Schauspielern im Vereinsaal aufgeführt wird. In diesem Jahr war die Unsicherheit, ob bei der Versammlungsbeschränkung eine Theateraufführung mit vielen Besuchern überhaupt stattfinden kann, so groß wie nie zuvor. Wir haben uns daher schweren Herzens

entschlossen, in diesem Jahr auf das Theater zu verzichten und stattdessen einen fröhlichen Nachmittag zu veranstalten. Es ist ein buntes Programm mit einzelnen kurzen Unterhaltungsbeiträgen vorgesehen, das dann abwechslungsreich den Nachmittag auflockern wird. Die Besucher haben die Gelegenheit, bei Kaffee und gutem selbstgebackenem Kuchen einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

Dabei können sich die Gäste unbeschwert nach Herzenslust unterhalten und brauchen auch nicht immer auf einem Platz sitzen zu bleiben. Das wird dann ein anderes Festgefühl und dabei bleibt uns halt die Vorfreude auf das nächste Jahr, wenn hoffentlich wieder alles so kommt wie wir und unsere Gäste es gewohnt sind. Der Beginn ist **am 1. Advent um 15 Uhr** mit freiem Eintritt im Vereinsaal Niederjosbach.



Oberseelbach

Rastplatz mit Blick in das Dorf

Am Ende des Dorfes Richtung Idstein und dem Beginn der Hohl gibt es nun einen schönen gelegenen Platz zum Verweilen. Ein lauschiges Plätzchen unter Bäumen, das sich da die Aktiven der TTG und des Ortsbeirates für einen Ruheplatz

ihrer Mitbürger, aber auch der zu Fuß oder mit dem Fahrrad „Durchreisenden“ ausgesucht hatten. Etwas zur Vergrößerung und Einebnung hat da dankenswerter Weise noch der Gemeindebauhof mit seinem Maschinen nachgeholfen, dann trafen

sich dort am letzten Samstag 20 kräftige Arme und Hände, um das Plätzchen mit einer Holzbank und -tisch zu möblieren. Daneben wird ein Baumstamm gelegt, dessen Fugen parkende Fahrräder aufnehmen werden. Und zudem ein Hinweisschild wird angebracht, das die Örtlichkeit in Oberseelbach beschreibt.

Ein Rastplatz also, der künftig müde Radler erfrischt und sich ob seiner besondern Lage in den Rad- oder auch Wanderführern als Rast mit „der schönen Aussicht“ vermerkt wird. Ermöglicht hat das, neben dem Engagement von Andreas Hornig, Gunther, Marko und Stefan Andrä, Anke und Andreas Gamer, Johannes Gillsdorf, Joschka Doderer, Erwin Solan und Ulrich Kneifel, eine Geldzuwendung, die der Rheingau Taunus Kreis im Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ für die Beschreibung und Realisierung dieses Projektes ausgelobt hatte. Eberhard Heyne



Wo viel Hände hinpacken, wird das Werk rasch gelingen

Diakoniestation
Niedernhausen / Eppstein

Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung

06127/2685 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

www.oliver-breitfelder.de

Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breitfelder.de

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

SIE BRAUCHEN AUCH EINEN FLIESENLEGER?

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre individuellen Vorstellungen und unterstützen Sie beim Planen, Gestalten und Renovieren.

■ BÄDER ■ BÖDEN ■ TREPPEN ■ TERRASSEN ■ BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen



Leuchtende Kinderaugen

Für die Kinder der Betreuung in der Lenzenbergschule gab es bereits in der Vorweihnachtszeit schon einige tolle Geschenke.

Auch dieses Jahr wieder, erfüllt der Elternverein die Wünsche der Kinder im Wert von über 900 Euro. Draußen hüpfen die

Kinder schon mit ihren neuen Seilen und springen über neue Hürden, andere spielen Ball. Für drinnen wurden neue Stifte und jede Menge Bastelmaterial benötigt. Das Betreuungspersonal und die Kinder freuen sich riesig. „Genau dafür veranstalten wir u. a. zweimal im Jahr unseren Basar. Durch die Erlöse unserer Veranstaltungen können wir fast jedes Jahr die Wünsche der Kinder in Niederseelbach erfüllen und das macht uns alle sehr glücklich“ sagt die Vorsitzende Julia Ziegler-Dörr.



Der Elternverein bringt Kinderaugen zum Leuchten

Ortsumgehung Niederseelbach

Der Gemeindevorstand hatte aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung vom September d. J. Hessen Mobil um eine Stellungnahme zur Einschätzung einer Ortsumgehung von Niederseelbach gebeten. Nun teilte Hessen Mobil mit, das man mit Schwerpunkt auf die Sanierung bestehender Verkehrswege auch insgesamt 21 Ortsumgehungen eingehend geprüft und priorisiert habe. Darunter auch die Ortsumgehung Niederseelbach der Landesstraße 3273. Unfallgeschehen,

Lärm- und Schadstoffbelastung in der Ortslage, Umweltaus- und verkehrliche Entlastungswirkungen sowie die grundsätzliche Wirtschaftlichkeit in einer Kosten/Nutzen-Berechnung wurden bei der Prüfung berücksichtigt, teilt die Behörde mit. Dabei konnte keine besondere Dringlichkeit im hessenweiten Vergleich für die Ortsumgehung der L 3273 ermittelt werden. Im Vergleich mit anderen Maßnahmen konnte zwar eine gewisse Entlastungswirkung nachgewiesen werden, aller-

dings sieht der Landesbetrieb dabei eine relativ geringe Zahl von Anwohnern von Lärm- und Schadstoffmissionen entlastet. Zudem läge ein „weitgehend unauffälliges Unfallgeschehen“ vor. Folglich könne – auch bei dem Angebot der Gemeinde Niedernhausen für eine Voroder auch Mitfinanzierung der erforderlichen Planungsleistungen – für dieses Projekt keine Planungen aufgenommen werden, so die Entscheidung von Hessen Mobil. Eberhard Heyne



Sport

TT Niedernhausen

Zukunftsträchtiger 4. Platz in der Jugendliga

Als der diesjährige Wettbewerb in der Jugendliga des Trampolinturnens vor einigen Monaten begann, waren insgesamt 26 Mannschaften am Start, die allesamt hofften, sich für das Finale zu qualifizieren. Der TT Niedernhausen schickte 2 Mannschaften in die Qualifikationsrunden. Nach 3 Wettkampftagen standen sich nun am vergangenen Samstag im nahegelegenen Breckenheim die 6 besten Teams in der Finalrunde gegenüber – darunter auch das Team 1 des TT Niedernhausen mit Mia und Jonas Döbbemann, Sophie Honomichl, Aliya Sauer-

land, Thea Hohmann sowie Mila Schreiter. In dem stark besetzten Feld, an dem Mannschaften aus Frankfurt und der hessischen Umgebung teilnahmen, gelang

Trampolinturnen

dem Niedernhausener Trampolin-Team schließlich der Sprung auf den 4. Platz. Das Treppchen wurde knapp verpasst. Diese vielversprechende Mannschaft behauptete sich bravurös gegen ihre Wettbewerber und hat mit ihrem Auftritt gezeigt, dass mit ihr in der Zukunft weiter zu rechnen sein wird. Das noch sehr

junge Nachwuchsteam 2, für das Kilian Wolber, Yannik und Milan Schultheiß, Marlene Obermüller, Julie Bosman, Jana Honomichl, Charlotta Schalk und Moritz Döbbemann antraten, konnte in den Vorrunden abermals richti-

ge Wettbewerbsluft schnuppern und landete schließlich im guten Mittelfeld. Das Coach-Team mit Vivian Bennauer, Natascha Jordan, Janik Faust und Penelope Müller durfte über den gelungenen Auftritt sehr zufrieden sein.



Sophie Honomichl, Mila Schreiter, Aliya Sauerland, Mia und Jonas Döbbemann, Thea Hohmann (v. l. n. r.)

SV 1913 Niedernhausen

Mit dezimierten Kader an die Leistungsgrenze

Gruppenliga: SC Waldgirmes - SV 1913 Niedernhausen 1:2 (0:1)

Beim Tabellendritten Waldgirmes zeigte der stark ersatzgeschwächte SV Niedernhausen eine große kämpferische und spielerische Leistung und ging bereits in der 7. Minute durch den schnellen Thomas Brewer mit 0:1 in Führung. In der Folge ging jeder Spieler der Aulatruppe an seine Leistungsgrenze und auch darüber hinaus.

Der junge Cem Noah Goekcoel spielte erstmals von Beginn an im offensiven Mittelfeld und machte ein ausgezeichnetes Spiel. Das gleiche gilt für die gesamte Mannschaft mit einem tollen Auftritt.

Fußball

Nach dem Wechsel machte Spielertrainer Maurice Burkhardt das 0:2, doch der Schiedsrichter piffte das Tor aus un-

erfindlichen Gründen wieder zurück. In der 80. Minute piffte der Schiedsrichter auf Elfmeter für die Gastgeber, doch der Ausgleichstreffer brachte den SVN nicht von seiner gewohnten Linie ab. Thomas Brewer sorgte mit einem unhaltbaren Treffer in der Nachspielzeit für den viel umjubelten Siegtreffer. Die Freude der Mannschaft war am Ende riesengroß und neben dem zweifachen Torschützen Thomas Brewer ragten die

Routiniers Marco Waldraff und Max Berg aus der SVN-Einheit heraus. Der SV Niedernhausen spielte mit Müller, Hossner, Waldraff, Berg, Smith, Rodwald Burkhardt, Goekcoel, Brewer, Rebic, de Sousa und Schuelli.

Der SVN spielt am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr im Rheingau bei der SG Walluf und hat auch in diesem Spiel wieder eine ganz harte Nuss zu knacken.

Harald Schmidt

JSG Heftrich/Niederseelbach

B-Jugend – Sieger der Herzen

B-Jugend der JSG Heftrich/Niederseelbach unterliegt SV 1913 Johannisberg mit 0:4

Die JSG Heftrich/Niederseelbach hat das Nebenspiel gegen die B-Jugend von Johannisberg am Samstag mit 0:4 verloren. Das Spiel hatte kaum begonnen, da lag die JSG schon mit 0:1 hinten. Nach einer Ecke in der 3. Minute waren die Spieler aus Heftrich/Niederseelbach noch nicht wach, schon landete der Ball im Netz. In der 10. Minute musste dann auch noch Spielführer Till aufgrund einer Verletzung das Spielfeld verlassen. Nach Abwehrchef Thore, der krankheitsbedingt gar nicht erst auf dem Feld stand, musste das

Team damit den zweiten Ausfall eines Stammspielers kompensieren. Wie aber schon in den letzten Spielen auch, zeigte die Mannschaft einen großen Teamgeist und eine Menge Herz. Die Johannisberger machten viel Druck und spielten sich zahlreiche Torchancen heraus. Aber entweder verfehlten die Bälle das Tor oder einer der beiden Innenverteidiger, Paul oder Lixi, konnten klären. Und wenn doch einmal ein Ball durchkam, war der glänzend aufgelegte Torwart Daniel stets zur Stelle. Es dauerte bis zur 15. Minute, bis Tom vor dem gegnerischen Tor schön angespielt, aber leider vor dem Torschuss

vom Gegner abgegrätscht wurde. In der 38. Minute setzte sich Simon gekonnt über die linke Seite durch, wurde jedoch kurz vor dem Strafraum vom gegnerischen Verteidiger von den Beinen geholt. Der darauffolgende Freistoß landete in den Händen des Torwarts. So ging es mit 0:1 in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann mit einer guten Chance für die JSG Heftrich/Niederseelbach, nachdem Simon schön auf Tom spielte, der den Ball vor das Tor flankte, dort aber leider keinen Abnehmer fand. Wie aus dem Nichts landete in der 46. Minute ein Weitschuss der Johannisber-

Fußball

ger dann im Tor und es stand 0:2. Während die gesamte Mannschaft der JSG noch geschockt vom Gegentor war, führte ein sehenswertes Solo eines gegnerischen Mittelfeldspielers dann in der 49. Minute zum 0:3. Obwohl das Spiel damit so gut wie gelaufen war und der Nebel

auf dem Spielfeld immer dichter wurde, gab sich das Team der JSG nicht auf. Im Mittelfeld kämpften Moritz, Tenzin, Jos, Davin und Emanuele aufopferungsvoll um jeden Ball. Leider landeten die mühsam gewonnenen Bälle zumeist sehr schnell wieder beim Gegner. In der 64. Minute verletzte sich Emanuele nach einem Zweikampf und blieb auf Höhe der Mittellinie liegen. Während die Spieler der JSG und auch die Spieler der Johannisberger stehen blieben und auf eine Spielunterbrechung warteten, schnappte sich ein einzelner Johannisberger den Ball und erzielte eiskalt – und leider etwas unsportlich – das 0:4.

„Wir haben den Tabellenführer heute richtig geärgert“, resümierte Trainer Max Kilb. „Die Jungs hatten die richtige Einstellung und haben toll gekämpft. Dennoch haben wir noch eine Menge Arbeit vor uns. Wir müssen uns spielerisch verbessern und auch im taktischen Verhalten gibt es noch einiges zu tun.“

Niedernhausen Klartext

Der Vlog des Niedernhausener Anzeigers

Alexander Müller (MdB, FDP) und Jens Teutrine (MdB, FDP, Sprecher der FDP-Fraktion für das Bürgergeld) zum Thema Bürgergeld.

<https://www.youtube.com/watch?v=yPcPuvX-mZM>



Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Herren I zurück an der Spitze

Mit einem 9:4-Sieg in Bad Homburg ist die erste Herrenmannschaft auf Rang 1 in der Bezirksoberliga gerückt. Gegen die dritte Mannschaft der Gastgeber lagen die Oberjosbacher durch Punkte von Lukas Laketenko/Marvin Fox und Max Ip/Luca-Paul Decker schon nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Lars Prinz/Florian

Tischtennis

Benke hatten sich erst im Entscheidungssatz ihres Doppels geschlagen geben müssen. In den Einzeln bewiesen dann vor allem Max Ip mit zwei und Luca-Paul Decker mit einem Sieg im Entscheidungssatz Nervenstärke. Die übrigen Punkte steuerten Lukas Laketenko (2), Lars Prinz (1) und Florian Benke (1) bei. Mit diesem Ergebnis kann das Team zuversichtlich in das Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Kriftel am 19. November gehen. Die vierte

Herrenmannschaft hingegen unterlag in der Bezirksklasse ihren Gästen aus Bierstadt mit 4:9. Für die TGO spielten Schenk/Salize, Hauf/Ranft, Kretschmer/Niermeyer, Stefan Hauf (2), Helmut Schenk (1), Norbert Salize, Armin Ranft (1), Olaf Kretschmer, Matthias Niermeyer. Knapper ging es beim Spiel der sechsten Herrenmannschaft in Esch zu. Das Match gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber in der 2. Kreisklasse endete mit 4:6. Trotz der Hypothek von Niederlagen in beiden Doppeln von Christoph Wink/Günther Fischer und Clemens Schnitzler/Martin Schoeneck gelang durch Einzelsiege von Christoph Wink, Martin Schoeneck und Anna Pechmann der zwischenzeitliche 3:3-Ausgleich. Im Anschluss konnten die Gastgeber allerdings ihrerseits dreifach punkten, so dass der zweite Einzelsieg der formstarken Anna Pechmann die Niederlage nicht mehr verhinderte.

Ties Fokken & Heinzelmannchen Hausmeisterservice SL

bieten Ihnen wieder

Winterdienst

für die Zeit vom 1.11.2022 bis 31.3.2023

Lochmühle 1 • 65527 Niedernhausen

Mobil: 0171/9011012

Mail: tf-hausmeisterservice@t-online.de

GTÜ Kfz-Prüfstelle Niedernhausen



- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Ingenieurbüro Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
☎ 06127 79480
www.gtue-niedernhausen.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Do bis 19.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr



„Ich fahr direkt zur GTÜ.“





H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN **Wärmepumpen**
Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-
optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-
Funktionalität
Fremdsysteme
integrierbar

Techniker für die Planung von Wärmepumpen gesucht

Tel.: 0611-8804364-0

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Die sichersten Wertpapiere gibt es immer noch im Handwerk!



✓ Malermeister
✓ Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

KUNSTSCHMIEDE & METALLBAU

REINER UMLAUF

Pfarrstrasse 13 | 65527 NIEDERHAUSEN
TELEFON: 06127-97967 | TELEFAX: 06127-97968
MOBIL: 0172-611 0980
INFO@KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE
WWW.KUNSTSCHMIEDE-METALLBAU-UMLAUF.DE

Tore | Geländerbau | Fenstergitter
Treppen | Treppengeländer | Garagen
Nach RAL farbige Pulverbeschichtung

HAUSMEISTER & GARTEN SERVICE
Inh. Uwe Beckschäfer

Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98/3 42 93 · 0175/584 04 56
Fax 0 61 98/57 37 63 · beckschaferuwe@aol.com

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127 61439
WI-Naurod

malerbetrieb@raab-walz.de

Pietät Ernst BESTATTUNGEN

Gut zu wissen, woran man ist.
Unsere Beratung und unser Angebot sind eindeutig.

Niedernhausen 06127.8547 | bestattungen-ernst.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Freundlich. Fair. Kompetent.

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietatet-scherer.de

Ofenstudio Rossert

Kaminöfen • Heizkassetten • Schornsteinbau

Wir beraten Sie gerne:
Mi + Fr 16.00–19.00 Uhr + Sa 10.00–15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Wiesenstraße 73 in Kelkheim-Ruppertsheim
Mob.: 0157-78265643 * E-Mail: info@ofenstudio-rossert.de

Familienanzeigen

Sigrid Glasner
*02.01.1943 † 30.09.2022

Wir sagen Danke

für den Trost in Wort und Schrift,
für eine stumme Umarmung,
für die großzügigen Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Michael Glasner

Niedernhausen, im November 2022

seit 15 Jahren

RAUMGEFÜHL
Malermalerbetrieb
Inh.: R. Avduli

Ihr Fachmann für:

- Fassaden - Vollwärmeschutz
- Tapezier u. Malerarbeiten
- Bodenbeläge u. Trockenbau
- Kellersanierung u. Schimmelbeseitigung

E-Mail: info@maler-raumgefuehl.de
06127-7058660
0173-3087693

17 Jahre Renovierungsprofis

Akzente
Fassaden + Räume
Malermalerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

ab € 35 Ihre Anzeige im Niedernhäuser Anzeiger

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Kleinanzeigen - gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermesterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

HEILHECKER
Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Kanalsanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Telefon: 0 61 28-73 77 0

info@abfluss-rohr-kanal.de
Am Wurzelbach 4 - 65232 Taunusstein

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungen ♦ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Stellenanzeigen

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Wir suchen Verstärkung!!!

Projektassistent/-in mit technischem Hintergrund / Industriekaufmann (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, betriebliche Krankenversicherung, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub, u.v.m. **Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite.**

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Für unsere Fertigung von Schalt- und Steuerschränken suchen wir zum nächst möglichen Termin einen

Produktionshelfer, Maschinenbediener, Mechaniker, Verdrahter (m/w/d)

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Sehr tröstend aber ist es zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Inge Müller
* 30. Januar 1934 † 28. Oktober 2022

Danke

für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
und den Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Comes für die tröstenden Worte und der Pietät Ernst Bestattungen, Niedernhausen für die gute Betreuung in der schweren Zeit.

Ottmar Müller
im Namen aller Angehörigen

Niederseelbach, im November 2022